

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Lichtenthal 107**

**Frauenalb, [1. Hälfte des 16. Jh.]**

Gebete zu Maria

[urn:nbn:de:bsz:31-35704](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35704)

leben mit allen seinen arbei-  
ten, vnd lyden dich würdig  
wöllest diese selen zu geben,  
zu einer vollkommenen erfüllung  
aller ir versumpfen!

**S**under loß vns vor vbel beg-  
riß vor xpo dz du sie erlöset vor  
allem vbel vnd perim sie  
fürst zu dem rych der ewige  
eren **A m En**

**S**ancta maria ein zucktsaubere  
vnd alle zucktsaubere ein milte der  
barmhertzigkeit ein milte aller  
wundtlichkeit ein süße trost alle bo-  
triben ein vffenthalterin aller  
armen liebe ein milte trost alle  
vnglückselte got bit dich durch dz

sohiese sehwert dz dich zuoch die  
 sel im heylig schneit da zien ein  
 gebornes kindt vnsse hebe her  
ihes xps de bittery dot an de heilige  
 crutz leise joh bit dich zuoch zien  
 grofse muette liche hebe die zien hebf  
 kint zu dir het da er zioch sanct jo  
 hannes hantent an de heilige crutz  
 entpfaloh bist mir in trost mich in  
 allem mine liche in alle mine ar  
 beit in alle mine notte in euigste  
 in alle mine wise werdigkeit in al  
 le mine kranckheit in sozge zu  
 mitte de barmhertzigkeit zu fusse  
 trost alle cristenheit trost mich in al  
 le mine notte sich an alle mine liche  
 in all mir not in arbeit sie annim

grosse sunne zwin yoch lig in wech mit  
zu be yoch flichey sol da zu die selige  
jungfrawe kama an gebirg dez  
ward gottes sun ruffes hebe heyde yhu  
die stans my hut in alweg hie zu  
wilde bringern de arme melschey  
er hoz mich zurech die suszigkeit du  
dien tugent in miligkeit in zurech  
dien liebe die die hebs kinst zu die  
het da er die melschey an yoch na in  
zu rat wart mit siene himelsochen  
vate in mit de heilige geist wie er  
mit de melschey erlost als melschich  
geschecht in er da die von de engel  
gubiel de kinst wart in in diene  
heilige luy vintzige worte war got in  
melsch getragte wart dan nach wat got  
geboyn yoch hut dich du die angst die  
die hebs kinst het da er vff den alweg

ginge in sijnne himmelhohe datelvat ob  
 edmecht gesyn dz er der martelicheit  
 habe wren. **J**eh bist diech duoch de leiding  
 gang de er an dz heilige crutz ginge.  
 Da du vff secht dz er de bitteren dat an  
 de heiligen crutz leyst. **J**eh bist diech  
 duoch die selten in secht wort duoch  
 die anspulliche duoch de spet in d' falsch  
 zugrib duoch dz cleist dz mit spile  
 erubine wart duoch die bant in geiflinge  
 duoch dz drifeltig gebet dz die hertz liebf  
 kint vor siene dat dat duoch die blutige  
 sweiff trapse duoch die erschreckinge sine  
 dots duoch dz schiltige in duoch die  
 gesulkingeit die die liebf kint in sijn  
 d' d' het duoch die schanne die dien  
 kint het da er an de crutz entloft wāt.  
 Da er vor die **M**aria in vor alle welt  
 an de crutz sehemlich hing duoch die

20  
Dinne kronc die im in sin heilges  
hant gesericht wart durch se tranc  
esich in galle da er mit gesericht  
wat durch se sper damit er in sin heil  
ge sitte gestoche wart durch se blit  
in wacke se im vch sine heilge sitte  
sloß da mit er zeugt sin barmhertigkeit  
in gnad die vff vns gegoffe wart  
durch die nard die im durch sin heil  
in sif wurde geschlagen durch die hie  
da er sin sel sine himelsoche vate vff  
gab in entpfal durch se vff genige  
sines geists da sin geist vohene  
milde schiedt da er mit hehere  
sine sprach my got my got bis  
hast mich verloste in durch se bit  
te se er für sine sinde set da er sprach

datē regis in hie wiffē mit was  
 hie thū rū da er sin heiliges haupt  
 weigt rū mit grofē smertzen  
 durch es ist alles volbrocht durch  
 die zerrinjunge als sich se rumb  
 hange in dem tempel zereif  
 durch die finsternis der hie  
 rū des wōs rū se erlisse  
 se da geschach da zid hertz he  
 be sin an se heilge grūtz erstarb  
 durch siens lieben kindecs zot  
 rū durch sin ende rū durch  
 sin begrebnis rū durch den  
 gang se er in die for hell det  
 durch die freude die die selley

entphinge da zien kindt zu de  
hell kam durch die sende de vr  
ten ziens liebe kinde durch  
de spien de er vintzich dag nach  
siene vrsendt vff der erde set  
da er die Maria in de andern  
sin vffe welke jüngern erschein auch  
die vffat ziens liebe kindt daer  
zu angesicht ziene künge for die  
Maria in siene jüngern in die  
himmel entphange wart durch die  
gnad dez heilige geists de er an  
de hielge phingstage alle sienen  
jüngern zu gott durch de jüngste

sage so<sup>er</sup> in fruchtgrundich kint  
 zu zichte vbe die lebenszige in got  
 te in vbe die welt mit gelalt in  
 silber durch die grofe freude die  
 da mit im enthangen wart in die  
 zu dich freubest on enze des got  
 liche ansehts diens liebe kint durch  
 die grofe not in freude alle zucht  
 mich in erfueh mich an die  
 bit da ich dich fluyklich vmb  
 bit vmb mir anligende nott  
 dar vmb ich dich vö gantz  
 hertze fluyklich vmb bit ich bit  
 dich durch als das kind des am  
 hertz lieb kint vö an fange  
 bist zu enze zegelt hat in bit

Dich dich alle der grofse hertz leid  
Wille dz dien meglighe hertz je  
gehilte hat dz du mich erhoret  
mine bet sundersch mit die  
sach die mir volkomenheit ist in  
anlit dar mit ich dich vran  
te hertz fligigliche mit bilt  
mit mir anligen Ich bit dich Ma  
ria du suke selighe alle seligkeit  
dz du mir dien gnade erzeigst  
in mir als mit leibenszeit dz  
mir anlit an sel in lip dan  
Ich han kein zweifel dz dir dein  
lieb kinde nicht ve zigt Ich  
bit dich zimelz albe Maria dz  
Ich also gentschlich volkigich send

leglich diene hilfe werze offentlich  
 helbar suoch die mildekeit durch  
 die guttigkeit durch die barmhertz  
 igkeit diens liebe kindt durch alle  
 de wille de die kindt zhit alle  
 de die sich im herbe forchten  
 ehör in erzelle mich ziffre  
 hat da ich dich flüchtiglich umb  
 hit ich hit dich jungfräule sctā  
**D**zaria dz du mir an diene  
 liebe kindt erw erbest ein rechte  
 ware cristliche glaube ein ganze  
 milde ware rechte bielt behut mich  
 vor sünde in vor wellliche scham  
 de in vor alle de dz mir sohes  
 lich ist an sel in lip an gut in an

ere erwirbe mir dz gch dienet liebe  
kindses dot in martel beglied  
in hertzige trage in de glaube  
so volbringe dz es got in dir ma  
ria ein mutte de barmhertzigkeit  
lobham sic erwirbe in veltich mir  
stetigkeit an de wercke gib ein selige  
erbe wa gch vo dirke welt schaisen  
mich in alle de die mir in hertze  
gutz gunde mit wortte dz e wecke er  
zeigey de lebdinge erbit in erzeige  
in ein selige zyt de dotte dz ewigle  
be dz veltich mir in gne got der  
vater in der sun in der heilige ghest  
in zu hoch gelobte junckeszaube  
Azaria L m Ey 70 70 i 9

Am heit von der him  
 ligen mütter gottes.

**O** maria mit aller gnade  
 vol bewiss mir dein vber  
 flüssige gnas / wann ich sicher:  
 lichen weis / das dir dein  
 liebo kind nüg verseyt woz  
 du m bittost / wanc er dich für  
 all creature eret / o du mit  
 barmherzige mütter / laß  
 mich vestig liebe vnd vollen  
 manlichen bevinde / demer  
 hilff / vnd tröst mich nach : .

deiner gewonlichen ~~g~~  
barmherzigkeit die du me.  
manit wilt vsagen **v** dich  
in noten arruffet **v** wann ich  
am gang zu verliche zu dir  
hont so laß mich mit in diser  
sach **s**ind bewijs mir dyn  
vngemessne milidkeit **v**nd  
bit dem herg liebs kind  
das es mich durch die ere  
deines namen **v**nd vmb  
sein egne vnussprechliche  
gute **v**nd vmb sein pittz

tod vnd vmb des allen  
 den betrübeten stund das  
 du liebe mütter by de crüg  
 stund das du mich erhören  
 wollest vnd mir helffen  
 zu semer erey. **¶** maria du  
 vffbrechender morgte rote  
 von d' vns kumen ist die l.  
 wig clar sun d' gerechtigkeit  
 du schynender morgte stern  
 du bist vtruyben die vinsternacht  
 der vnselekeit vnd vmb levt  
 in den ewigen tag des heils

Ich bit dich barmhertzige  
mutter / **D**u by mir **n** by sto  
wollest in meiner not / als miß  
ellende sel vo meine lyb  
sol scheiden / **u**nd mich alle dise  
welt verlast / **b**armhertzige  
mutter / **s**o kum mir zu hilff  
**u**nd bewys mir den mütter  
liche trunw / **d**er ich mich gag  
zu dir hon vrsachen / **w**an ich dich  
anruffen by / **i**nd' letzte stund /  
ob ich dich aber mit anruffen  
möchte / **i**n myn' letzte stund /  
so ruff ich dich hüt an / **v**n

7  
 Bitt dich mylde müter maria  
 23 du mir arme sündin zu  
 hilf komen wollest von  
 mir vertriben die erschrock  
 enlychen hellschen weind  
 vnd erzog mir dem dore  
 angesicht vnd lute analt  
 vnd sey in dem allen kost  
 perster schag für den alle  
 die welt mit möge über  
 wunde den hat mir mein  
 lieber her an de rüch ber  
 dient über de schag hat

die gemacht d' hirmelich  
kuning ein meister du baw  
herzige mita mita bezal  
nimm grose schuld vff dem  
vnussprecheliche schag gege  
dem ewigen richter was  
all mein hoffen heil. vnd trost  
lajt gang an dem getruwen  
schag vnd an dyner grund  
losen bawhergheit Eya o  
du grund mita d' weisen  
ein trosterin d' armen Ein  
hirsprechin d' sündten ge

trüwe notthelfferin all  
 der die dich in notte anru  
 ffen. Du habst mir geloffe  
 hast dar umb so bitt ich dich  
 das du mich in Freund mit  
 lassen wollest. Sund by mir  
 ston als ein getriwe mit  
 schuldig ist zu thon. we tract.  
 en kind gedanc das du ge  
 hausen bist ein muter der  
 erbarm. nu bewiess dein  
 barmhertigkeit. Hüt an mir  
 armen sänderin. Wan alle.

meine boßheit mag ich mit  
allen vbertomden on den  
vnußprecheliche gütekeit **lit**  
den almächtigen **got** der  
mich in der letzten stund mij-  
nes lebens völl behalten  
**In** den rechten cristlichen  
glauben **in** ganger hoffnung  
**und** in warer göttlicher lieb  
**also** das ich nimmer erstorb  
mijn hertz miß min **in** got-  
licher lieb brechen **den** sein  
heuliges hertz vmb **mijn** netz

willen an dem **Crüg** brach  
**I**ch bitt dich **heilige maria**  
die du bist ein stern des  
meyes, **d**u mich armen  
menschen geleitest zu dem  
sichern hoff d' ewige selbat.  
wilt mich den weg des  
heils **a**lso das ich **n**immer  
verleijt noch betrogen oder  
vbarwunden wds **v**o dem  
schalck **v**nd knuber. des  
bösen gestz **v**o minne brack.  
en fleisch **v**nd vnsteten

wandelbaren gemint auch  
von d' veltcher welt sunder  
hilff mir das ich in der krafft  
gottes vnd durch dein gotte  
mütterliche hilff das alles  
miß vberwinden das mich  
von meiner lieben here ge  
scheiden mag vff dz der all  
tostperlichst tod mich gesund  
mach vnd das ellend betriyt  
ston das du liebe mit vnd da  
vriig stund by deiner lieben  
kint dz sein lyden mit an mir

verlorh w d / gedend vff  
 welte miter gottes / dz der  
 engel gabriel zu dir spach  
maria du solt dir nie vorach-  
 ten / du hast gnad funden  
 maria dz was die gnad  
 die wir arme mensche v-  
 lorn hatten / Ich armahon  
 sie verlorh / ond du hast sie  
 funden / Dav vmbbitt ich dich  
 Barmhertzigemiter / dz du  
 sie mir windergebst / off dz  
 du aller windigste kaisin

mit anhaltest das du schul-  
dig bist wider zu geben dar  
vmb hat dich got vollen gnade  
gemacht vff dz du vns armen  
dürfftigen vnd sunden mitwilt  
her vmb deiner barmherzikeit  
vnd erhör mich in diesen sache  
da für ich es beger vnd in alle  
dar in ich immer kumen mag  
vnd sünden lichen in meiner laste not  
**O** du aller durchlauchtest spie-  
gel an massen d' göttlich in d'  
gewalt hohe des ewigen gewaltas |

gewalt

got in selber widerlüchset  
 in ewige wolgeualten sein  
 selbs / o du aller demütigste  
 socht des almachtigen gotts  
 vatters / in aller luterste  
 mit des suns / du aller gehor  
 samste gemahel des heiligen  
 geistes / Ich bitt dich vmb die  
 aller sündlichste gnas vn  
 würdigkeit / mit der dich der he  
 ligent über all creatur  
 gefügt hat / vnd erhaben / du  
 mein sündige sel / dien nach

11  
 zart

und plossist von allen tugenden  
den empfahen wollest. so sie  
vo mine lyb schaidt. und zier  
und cleid sie mit dem vofar  
uach plüt. und mit de heli  
gen wunden vnser heren  
Ihu xpi. und mit deine aller  
heiligsten tugenden. und hohe  
verdienen. in zu dir haim.  
herge mit in caria. und dar  
stunt alle engelische kör. vn  
himmelische ritterschafft. und lo  
bent und arent und dancet.

mit einander dem almech-  
 tigen got **v**nd unbegriffliche  
 hohen künig Dewigen eren  
 für alles das gut **v**nd gnad  
 die er mir all **v**nwirdeste  
**v**nd vndanckpersten sündin  
 gaton hat **v**nd ewiglichen  
 thon wil **v**nd herfülle mit  
 dem heiligen gebett **v**n mit  
 dem süßen lob **v**nd aller  
 vffertwiltaste vordien en  
 les daz ich bis in die stund **v**nde  
 lob **v**nd dienst vnser lie

bei heren ije versumet hon  
also das er durch dich mijn  
arme sündige sal in sein reich  
empfangen & durch mich vor di  
nam viel fröwlicher unbesect  
ten lyb wolt geboren werden

Am  
11

weil  
die noc  
für  
sprich  
der m  
trif  
lieb  
aller  
ding  
heber

wecher mensch dieß  
hie noch geschriben  
pr ut vnd anemaria  
spricht andock mit  
der manig vnd  
ruff se wil vnser  
liebē frau erhorē  
aller gutter zylicher  
ding Ja vnser  
haber here ihesus xps

Zerung kung d'lung  
ging in die bosten  
inden noch vñ auch  
syn hebe mit der de  
manig herke stoff  
wart gegeben dz  
sie wieder sil vff die  
erden vñ ee sie mocht  
wieder vff gestahde  
do was er fur gangen  
do rufft sie im nod  
mit vñ blider pper

mjen  
in syn  
nek m  
lander  
er fur  
ander  
aber n  
knt v  
Syn  
mit  
fur p

vñ zemerlicher. sein  
 vñ sprach kint mrs  
 beit myn dyner el  
 lender. unter. do g'ing  
 er fur sich zu dem  
 ander rufft sie im  
 aber noch vñ sprach  
 kint mrs byt my  
 dyner weissenlose  
 unter er g'ing aber  
 fur sich zu dritte

mol rijn sie ym  
noch vnsprach kint  
myns byt myn  
dyner vngesteeste  
witer. do stund er  
stil vnsprach mitte  
witer ich en mag  
nik stil gesten woe  
ich trag eyn schwere  
biirde vñ aller der

woel  
my  
zew  
bitt  
O  
ab  
bar  
nat  
ben  
den  
mer

welt sind und  
 myne elenden dot  
 zemerlichen vñ  
 bitterlichen dot  
 Ofchopper aller ere  
 akirer du bist mit  
 barmerzig von  
 naturer durch dyne  
 benedynsten dot be  
 denck myner ar  
 men seelen not durch

Ohn grundlose got  
heit bedenk myner  
kranckeyt menscheit  
amen